Rundbrief

Dezember 2021

Mitglieder-Info der GRÜNEN
Kreisverband Augsburg-Land

Sprecher*innen: Simone Linke, Felix Senner
Kasse: Alf Leber
Schriftführerin: Katja Treischl
Beisitzer*innen: Nina Rebele, Markus Emmert, Sabine Müller

GRÜNE AUGSBURG-LAND

Dezember 2021

Jahresrückblick....1
Weihnachtsgruß von Max Deisenhofer, MdL....3
Aktuelles aus der Kreistagsfraktion....4
Unser GRÜNER Antrag zum Thema „Nachhaltige Finanzpolitik Landkreis Augsburg - Kommunales Divestment und Re-Investment“ war erfolgreich....4
Der Landkreis Augsburg bewirbt sich als eine von 170 Host-Towns bei den Special Olympics....5
Das Thema Tourismus soll einen höheren Stellenwert im Landkreis erhalten....5
Fortschreibung des aktuellen Nahverkehrsplan 2015plus....6
Haushaltsberatungen....7
Aktuelle Termine....7

Jahresrückblick

„Wieder ist ein Jahr vorüber“ – so oder anders wird die Eine oder der Andere auch von Euch denken. Und vielleicht auch einen kleinen Moment innehalten, um sich zu erinnern, was einen besonders gefreut hat, was vielleicht auch nicht so schön war.

Aus diesem Grund entstand die Idee, dass auch wir auf das politische Jahr 2021 nochmals zurückblicken. Selbstverständlich war für uns Grüne das gute Abschneiden bei der Bundestagswahl ein positives Ergebnis. Auch die Beteiligung an der jetzigen Bundesregierung mit fünf grünen Bundesministerien sowie Robert Habeck als Vizekanzler ist ein besonderes Ereignis, auch wenn wir uns im Koalitionsvertrag noch das eine oder andere Quäntchen Grüne Politik gewünscht hätten.
Zudem sind mit Claudia Roth als Staatsministerin für Kultur und Medien sowie Ekin Deligöz als Staatssekretärin im Familienministerium zwei Politikerinnen aus der Region an der zukünftigen Gestaltung der Bundespolitik beteiligt.

Was gab es bei uns im Kreisverband?

Auch in 2021 haben wir uns sechs Mal zu Kreisversammlungen „getroffen“. Leider hat Corona uns auch dieses Jahr immer wieder zu kurzfristigen Änderungen veranlasst und wir haben uns „nur“ auf den Bildschirmen gesehen.

Im Februar fand erstmals digital eine Aufstellungsversammlung für einen Bundestagskandidaten in unserem Stimmkreis statt. In unserem Grünen Büro stellte sich Stefan Lindauer den Mitgliedern aus dem Stimmkreis vor und durch Briefwahl wurde sein digitales Wahlergebnis bestätigt. Mit Stefan hatten wir einen Kandidaten, der trotz seines junges Alters auf viel politisch – leider nicht immer nur positive – Erfahrungen blicken kann. Er führte uns durch einen etwas anderen Wahlkampf, nachdem wir nicht immer in den bekannten Formaten Veranstaltungen abhalten konnten. Trotzdem waren es spannende

Monate mit jeder Menge neuer Eindrücke, von dem wir viel für die kommende Wahlkämpfe lernen konnten.

Ein Thema, das uns auch dieses Jahr immer wieder beschäftigte, war das Thema Verkehr.
Im April fand die konstituierende Sitzung des neu gegründeten AK Mobilität statt, der sich seitdem regelmäßig einmal im Monat trifft.

Ein wichtiges Verkehrsthema, welches uns dieses Jahr begleitet hat, ist der Bahnausbau der Strecke Augsburg-Ulm. In der Kreisversammlung im März haben wir das geänderte Positionspapier zum Bahnausbau verabschiedet. Inzwischen werden die möglichen Bahntrassen und deren Auswirkungen für Mensch und Umwelt auch in den Gemeinde- und Stadträten an den möglichen Strecken thematisiert. Aus diesem Grund erklärte sich Stephanie Schuhknecht bereit im November in einer Videokonferenz über den aktuellen Stand zu informieren.

Im Juli fanden die Vorstandswahlen statt. Felix Senner, Simone Linke und Alf Leber wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind Katja Treischl als Schriftführerin sowie als Beisitzer*innen Nina Rebele, Sabine Müller und Markus Emmert. Ein besonderer Dank an die ehemaligen Vorstandsmitglieder Hannes Grönninger, Heike Uhrig, Margit Stapf sowie Felix Zull.

Die Monate August und September standen ganz im Zeichen des Bundestagswahlkampfs zu Corona-Zeiten. Geplante Veranstaltungen mussten kurzfristig abgesagt werden oder fanden anders als geplant statt. Die September-Kreisversammlung wurde auf den 29. September verlegt, um drei Tage nach der Wahl das Ergebnis, die Eindrücke und Stimmungen zur Bundestagswahl zu diskutieren.

Im November hatten alle Mitglieder die Möglichkeit über den Koalitionsvertrag digital abzustimmen. In einer Videokonferenz stellte sich Ekin Deligöz unseren Fragen zum Vertrag und dem Miteinander in der geplanten Ampelkoalition.

Leider fielen die geplante 41-Jahr-Feier im Juni sowie das Meet and Greet den Vorstand im November aus, wir planen fest mit 2022.

Wir wünschen nun einen guten Start in das Jahr 2022 und hoffen, dass wir im kommenden Jahr noch viele politische Akzente setzen können.

Simone und Felix

Aktuelles aus der Landtagsfraktion

Weihnachtsgruß von Max Deisenhofer, MdL

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit dem Jahr 2021 geht mein drittes Jahr als Mitglied des Bayerischen Landtags zu Ende. Und wenn ich ehrlich mit euch bin, war es das turbulenteste. Aus persönlicher Sicht höchst erfreulich – weil ich Papa geworden bin – aus beruflicher Sicht oft herausfordernd, manchmal ärgerlich und hinten raus sogar schockierend. Die Corona-Pandemie hat auch in der Opposition viel Kraft, Einlenken und Korrektur erfordert. Als Fürsprecher für Kinder und Jugendliche mussten wir Grüne den Kleinsten oft eine Stimme verschaffen, wo Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung unverhältnismäßig und zulasten der Jüngsten unter uns ausgefallen sind. Und während die überragende Mehrheit der Politiker*innen in unserem Land um das Wohle der Bürgerinnen und Bürger besorgt war, gab es wenige Einzelne, die sich in unserer schlimmsten Krise seit dem zweiten Weltkrieg die Taschen vollgestopft haben. Auch das war 2021. Die Maskenaffäre um die beiden CSU-Politiker Alfred Sauter und Georg Nüßlein aus meinem Heimatlandkreis Günzburg hat viele von euch entrüstet und mich persönlich in das „Ermittlungsteam" der Landtagsgrünen gespült. Noch vor Weihnachten hat der Landtag auf Drängen von uns Grünen einen Untersuchungsausschuss einberufen, der die Maskengeschäfte des Freistaats und die Rolle von Abgeordneten aus Bund und Ländern lückenlos aufdecken wird. Ich sehe in dem Untersuchungsausschuss die Chance, das Vertrauen in die Politik ein Stück weit wieder herzustellen. Und vor allem zu zeigen, dass Gier und Geschäftemacherei keinen Platz mehr haben im Hohen Haus (hier geht es zu meinem Interview bei augsburg.tv:

https://www.augsburg.tv/mediathek/video/maskenaffaere-um-sauter-und-nuesslein-untersuchungsausschuss-maske-hat-sich-formiert/).

Apropos Anstand und weil ich oben von „schockierend" gesprochen habe: Ebenfalls in 2021 sind Chatprotokolle aufgetaucht, die einmal mehr das wahre Gesicht der AfD gezeigt haben. Wie Ermittlungen des Bayerischen Rundfunks hervorgebracht haben, war nahezu die gesamte Führungsriege dieser Partei in einer obskuren Chatgruppe versammelt und hat dort Umsturz- und Bürgerkriegsphantasien ausgelebt. Zu den Mitgliedern der Gruppe zählte erwiesenermaßen auch der Augsburger Landtagsabgeordnete Markus Bayerbach, der dies im Bildungsausschuss, in dem ich arbeite, erst geleugnet und dann relativiert hatte. Ein Vorgang, der alle demokratische Fraktionen zu einem gemeinsamen Antrag veranlasst hat: Bayerbach als Ausschussvorsitzenden abzuberufen. Die endgültige Entscheidung dazu fällt Mitte Januar.

Meinen kurzen Gruß möchte ich allerdings mit positiven Worten schließen. Wir Grüne haben bei der Bundestagswahl einen Erfolg erzielt, den wir nicht kleinreden brauchen – auch wenn ich mir persönlich ein noch besseres Abschneiden erhofft hätte. Ich freue mich aber sehr über eine neue Regierung in unserem Land mit unseren zwei schwäbischen Regierungsmitgliedern Claudia Roth und Ekin Deligöz, sowie über den engen und respektvollen Austausch in unserem Kreisverband und natürlich darüber, dass wir in 2021 wieder gewachsen sind. Aufbruch wird spürbar und wir Grüne sind maßgeblich dafür verantwortlich. Lasst uns diese Verantwortung annehmen.

Ich wünsche euch und euren Familien frohe Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und freue mich auf viele persönliche Begegnungen in 2022!

Euer Max

Aktuelles aus der Kreistagsfraktion

Im zurückliegenden Jahr waren wir als Fraktion, so wie viele andere Menschen auch, in unserer Arbeit dem Auf und Ab der jeweiligen Coronaentwicklungen ausgesetzt. So mussten wir unsere Fraktionsklausur zum zweiten Mal absagen, Fraktionssitzungen wurden wieder online abgehalten.

Dennoch hat sich die Fraktion mit vielen verschiedenen Themen befasst. Vieles davon findet sich auf unserer Homepage wieder oder in den zurückliegenden Rundbriefen.

Hier einige Themen beispielhaft:

Unser GRÜNER Antrag zum Thema „Nachhaltige Finanzpolitik Landkreis Augsburg - Kommunales Divestment und Re-Investment“ war erfolgreich.

Bild: Pixabay

Ein wichtiger Baustein für wirkungsvollen Klimaschutz ist die Energiewende mit einer Abkehr von fossilen Energieträgern. Dazu dient das sogenannte Divestment, also ein Abzug angelegter Gelder aus Unternehmen der Mineralöl-, Erdgas- und Kohleindustrie. Perspektivisch verpflichten sich Divestment-Kommunen darüber hinaus, nicht mehr in Unternehmen, deren Renditen auf ethisch und ökologisch besonders problematischen Geschäftspraktiken beruhen, zu investieren.

Nachdem zuvor schon der Grundsatz „Sicherheit vor Ertrag“ bestätigt worden war, führt der Landkreis auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag Augsburg-Land ein weiteres Kriterium für die landkreiseigenen Geldanlagen ein. Demnach sollen neben dem Prinzip "Sicherheit vor Ertrag" bei Investitionen zukünftig auch soziale und ökologische Kriterien angelegt werden, wenn der Landkreis Geld investiert oder bei Banken anlegt.

Dem Beschluss des Kreisausschusses am 26. Oktober 2021 ging eine von den Fraktionen durchaus kontrovers geführte Diskussion voraus. Letztendlich konnten die Argumente der GRÜNEN Vertreter*innen im Ausschuss Silvia Daßler, Ursula Jung und Felix Senner überzeugen, da die Aufnahme des neuen Nachhaltigkeitskriteriums mit großer Mehrheit des Ausschusses beschlossen wurde (14:1).

Der Landkreis Augsburg bewirbt sich als eine von 170 Host-Towns bei den Special Olympics

Eine Arbeitsgruppe, in der auch die Fraktionsvorsitzende Silvia Daßler vertreten war, hat die Bewerbung zur Host Town bei den World Games 2023 in einem sehr engen Zeitrahmen vorbereitet.

SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

Mit dem Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ sollen die teilnehmenden Kommunen nicht nur an den vier Tagen im Juni 2023, an denen die Delegationen zu Gast sind, inklusiv sein, sondern durch ein inklusives Projekt ihre Strukturen nachhaltig stärken.

Im Rahmen der Bewerbung wurde das Projekt „Kulturschlüssel“ ausgewählt. Es geht hierbei darum, Menschen mit Behinderung die Teilhabe am kulturellen und damit gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Ehrenamtliche „Kulturbegleiterinnen und Kulturbegleiter“ besuchen zusammen mit Menschen mit Behinderung („Kulturgenießerinnen und Kulturgenießer“), für die es ohne Begleitung nicht möglich wäre, z. B. ein Konzert, ein Theater oder ein Fußballstadion. Die Ehrenamtlichen erhalten zu Beginn ihres Engagements eine Einführungs-Schulung zum Umgang mit Menschen mit Behinderung und bekommen bei einem Einsatz eine Freikarte für die entsprechende Veranstaltung. Veranstalterinnen und Veranstalter können sich als „Kulturspenderinnen und Kulturspender“ melden und das Projekt mit Freikarten unterstützen.

Das Thema Tourismus soll einen höheren Stellenwert im Landkreis erhalten

Symbolbild: Kloster Oberschönenfeld (Pixaby)

Dazu hat der Landkreis ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches Ende November 2021 im Kreisausschuss vorgestellt worden ist. Ziel ist es, dass der Tourismus und die Naherholung im Landkreis Augsburg einen Aufschwung erfährt und eine funktionierende Austauschstruktur zwischen den entscheidenden touristischen Akteuren im Landkreis aufgebaut wird. Deshalb soll ein Arbeitskreis zur Umsetzung des Konzepts initiiert werden, in dem nicht nur ein Austausch stattfindet, sondern auch die einzelnen Projekte und Themen aufgearbeitet und entwickelt werden.

Folgende Schwachstellen wurden dabei herausgearbeitet:

- Geringe Sichtbarkeit und Bekanntheit der Region „vor den Toren Augsburgs“
- Fehlendes touristisches Profil, - wenig aufbereitete touristische Highlights, Kleinteiligkeit und fehlende Verbindung in der Angebotsgestaltung
- Qualitätsdefizite im gastgewerblichen Angebot und Professionalisierung der Betriebe
- Keine klare Profilierung und Erlebbarkeit des Landkreises innerhalb der Region Augsburg
- Gering ausgebildete touristischen Strukturen auf der örtlichen Ebene
- Geringes Tourismusbewusstsein

Fortschreibung des aktuellen Nahverkehrsplan 2015plus

der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV), dem die Stadt Augsburg sowie die Landkreise Augsburg, Dillingen a.d. Donau (Gebiet des Altlandkreises Wertingen) und Aichach-Friedberg angehören.

Dazu hat die AVV GmbH im Juni 2021 die NahverkehrsBeratung Südwest PG, Heidelberg (NBSW) mit der Gutachterleistung zur Fortschreibung des gemeinsamen AVV-Nahverkehrsplans 2015plus beauftragt. Inzwischen wurden die Arbeiten aufgenommen und eine erste Projektstruktur entwickelt, um eine zielgerichtete Bearbeitung zu ermöglichen und die Beschlussfassung der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes Anfang 2023 vorzubereiten.

Folgende Struktur ist vorgesehen:

- Arbeitsgruppe bestehend aus dem AVV und beauftragten Firma NBSW
- Ein Kernteam aus Referent*innen der Gebietskörperschaften, aus der Arbeitsgruppe Nahverkehr und dem Tiefbauamt
- Ein Steuerungskreis bestehend aus dem Kernteam, politischen Mandatsträger*innen, der AVG und GVG. Neben der frühzeitigen politischen Einbindung soll hier auch die Vorbereitung der jeweils erforderlichen Beschlussfassungen erfolgen. Die GRÜNE Fraktion hat Silvia Daßler für dieses Gremium benannt.
- Ein Lenkungskreis aus dem Kernteam, der Regierung von Schwaben und der BEG

Weiteres wichtiges Element bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans ist eine umfassende Bürger*innenbeteiligung. Neben der Etablierung eines Umfragetools beim AVV mit Verlinkung auf den Seiten der Aufgabenträger, welches Bürger*innenwünsche nicht nur systematisch erfasst, sondern zielgerichtet Stärken/Schwächen abfragt, werden in der nächsten Zeit Fragebögen an Städte, Gemeinden, Schulen und Schulaufwandsträger verteilt, in denen Strukturdaten und Wünsche bzw. Handlungserfordernisse im ÖPNV abgefragt werden.

Symbolbild (AVV)

Haushaltsberatungen

In den nächsten Wochen stehen die Haushaltsberatungen an und wir werden alle gefordert sein die enormen finanziellen Herausforderungen (vor allem die großen Investitionen im Schulbereich) zu meistern und darauf zu achten, dass wichtige Zukunftsthemen trotz Sparzwang weiter vorangebracht werden.

Hoffentlich erholt, gesund und mit neuem Schwung werden wir uns als Fraktion dieser Aufgabe in unserer Haushaltsklausur Anfang Januar 2022 stellen.

Wir wünschen Euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2022 alles Gute, Gesundheit und den Mut, die Zuversicht und die Kraft Chancen für eine gute Zukunft auch für unsere nachfolgenden Generationen zu ergreifen.

Eure Grüne Kreistagsfraktion und der Grüne Kreisvorstand Augsburg-Land

Aktuelle Termine

u.a. mit weiteren Informationen auch unter: https://gruene-augsburgland.de/termine/

Montag, 10. Januar 2022 um 19:30 Uhr
Kreisvorstandssitzung
Anmeldung unter info@gruene-augsburgland.de

Mittwoch, 12. Januar 2022 um 19:00 Uhr, online (Einladung siehe Rundmail)
Kreisversammlung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Augsburg-Land

Samstag, 22. Januar 2022 von 15:00 – 19:00 Uhr, online
Landesdelegiertenkonferenz 2021: Digitale Fortsetzung

Freitag, 28. Januar 2022, 17:00 Uhr bis Samstag, ca. 22:00 Uhr, online
Bundesdelegiertenkonferenz

Impressum: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Augsburg-Land, Lindauer Straße 11, 86399 Bobingen, Tel: 08234 – 80 39 770, Mail: info@gruene-augsburgland.de